

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

steht in Gottes Hand. Aber wir sind vor Gott und der Geschichte dafür verantwortlich, daß hinsichtlich der technischen Ausrüstung der Armee nichts verabsäumt wird, damit das Deutsche Volk, wenn es den Kriegspfad beschreiten muß, dies in tadelloser und lückenloser Rüstung mit allen Chancen des Erfolges tut.

Es ist ein militärischer Laie, der zu Ihnen spricht. Deshalb kann ich natürlich nicht auf Einzelheiten eingehen und auch für die nachstehenden Fragen erbitte ich die Nachsicht eines so kompetenten Militärs, wie Sie es sind:

Welche militärischen Maßnahmen technischer Natur könnten unsererseits in Betracht kommen als Gegenmaßregeln gegen die französischen Maßnahmen und Anstrengungen? Brauchen wir nicht mehr Maschinengewehre? Ist eine schnellere Umbewaffnung der Artillerie nicht notwendig? Wie steht es mit der Ausgestaltung der Verkehrsgruppen? Mit der Bespannung der schweren Artillerie des Feldheeres? Mit den lenkbaren Luftschiffen? Mit einer praktischeren, mehr als jetzt auf den Ernstfall berechneten, lediglich nach kriegerischen Rücksichten und Erwägungen ausgewählten Uniformierung der Armee?

Was nun die taktische Behandlung einer eventuellen Vorlage angeht, so empfiehlt es sich natürlich zu vermeiden, was im Auslande Mißtrauen oder auch nur unnötiges Aufsehen erregen könnte. Wir müssen in dieser Beziehung die Franzosen nachahmen, die ihre Rüstungen in aller Ruhe und Stille vorgenommen haben. Also keine provozierenden Reden, keine gegen irgend eine Macht besonders ihre Spitze richtende Agitation, keine hoch- oder auch nur rein politischen Argumente, überhaupt keinen unnötigen Lärm. Von der eventuellen Forderung muß vorher und namentlich jetzt unmittelbar nach Annahme der Finanzvorlage im Reich¹⁾ möglichst wenig die Rede sein, sonst setzt die Gegenagitation ein. Die Forderung muß seiner Zeit so ruhig als nur irgend möglich vertreten werden, mit technischen Argumenten.

Ich bemerke noch ausdrücklich, daß Seine Majestät der Kaiser von diesem Brief nichts weiß.

Für eine freundliche Gegenäußerung wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichsten Grüßen in bekannter Verehrung

Ihr
aufrichtig ergebener
v. Bülow

Nr. 30

Der Kriegsminister Generalleutnant v. Einem an den Chef des Generalstabes Generalleutnant v. Moltke

Ausfertigung. Konzept von der Hand des Referenten der Armeearbeitung Majors v. Bergmann

Berlin, den 6. Juni 1906

Ihr Erzellenz Ansicht, daß es nicht erwünscht ist, Teile der an der Grenze oder in Feindesland stehenden Feldarmee zurückzuziehen, um von den Küsten oder mindergeschützten Grenzen ausgehende gegnerische Operationen abzuwehren, teile ich vollkommen. Meines Erachtens ist aber damit zu rechnen, daß derartige Unternehmungen mit vollwertigen Truppen ausgeführt werden; diesen müssen in Ermangelung von Feldtruppen wenigstens festgefügte, von erfahrenen Offizieren ge-

¹⁾ Text-Band S. 450 f.